

## **Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 05.12.2018

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:12 Uhr

**Ort, Raum:** Feuerwache Heist, Schulstraße 1, 25492 Heist

### **Anwesend sind:**

#### Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann  
CDU

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Herr Frank Bartsch	CDU	als Vertreter für Ludwig Albrecht
Herr Jörg Behrmann	CDU	Vorsitzender
Herr Dr. Peter Heerklotz	FWH	stv. Vorsitzender
Herr Stefan Krüger	CDU	
Herr Wilfried Lockemann	CDU	
Herr Frank Rafael	CDU	
Herr Daniel Rau	FWH	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Herr Klaus Zipser	SPD	

#### Gäste

1 Bürger

#### Protokollführer/-in

Frau Bianca Wulff-Buchholz

#### Verwaltung

Herr Jens Neumann

### **Entschuldigt fehlen:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 21.11.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.  
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
  - 1.1. Sachstand B-Plan 17 (Tennis-Center)
  - 1.2. B-Plan Nr. 19
  - 1.3. Grundsatzbeschluss der Schulverbandsversammlung
2. Einwohnerfragestunde
3. Haushaltsplan 2019 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.  
Vorlage: 0796/2018/HE/BV
4. Haushaltsplanung 2019 DRK-Kindertagesstätte Heist  
Vorlage: 0798/2018/HE/BV
5. Wirtschaftlichkeitsberechnung Friedhof Heist  
Vorlage: 0804/2018/HE/BV
6. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr; hier: Zustimmung zur Einnahme- und Ausgabeplanung 2019  
Vorlage: 0806/2018/HE/BV
7. Mittelanmeldung Grundschule Heist 2019  
Vorlage: 0797/2018/HE/BV
8. Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2019  
Vorlage: 0799/2018/HE/BV
9. Haushaltssatzung 2019  
Vorlage: 0800/2018/HE/BV
10. Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022  
Vorlage: 0801/2018/HE/HH

11. Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil**

12. Beitrags-, Grundstücks-, Personal- und Steuerangelegenheiten

**Öffentlicher Teil**

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1        Mitteilungen**

**zu 1.1     Sachstand B-Plan 17 (Tennis-Center)**

Der Vorsitzende, Herr Behrmann, erzählt, dass der Investor die Vorschläge der Gemeinde akzeptiert hat. Die Grundstückspreise sollen 175 € pro Quadratmeter betragen. Auch dem Bau, und den damit verbundenen Kosten, einer neuen Straße, um die Straßen Große Twiete und Kleine Twiete zu entlasten, wurde zugestimmt. Die neue Anbindung soll auch über die Straße Im Grabenputt verlaufen.

**zu 1.2     B-Plan Nr. 19**

Der Vorsitzende berichtet, dass im Bauausschuss die Auswertung der Stellungnahmen des Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet südlich des Friedhofes, nördlich und westlich des Heideweges und östlich der Wedeler Chaussee vorgetragen worden sind. Lediglich von der Gemeinde Moorregge wurden Bedenken mitgeteilt, die allerdings vom Architekturbüro entkräftet werden konnten.

**zu 1.3     Grundsatzbeschluss der Schulverbandsversammlung**

Bürgermeister Neumann informiert darüber, dass in der am 03.12.2018 stattgefundenen Schulverbandsversammlung einstimmig der Beschluss gefasst worden ist, die Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg neu zu bauen und von einer Sanierung Abstand zu nehmen. Über die Größe der neuen Schule soll in der Sitzung des 01. Quartals 2019 entschieden werden.

Über den Beitritt der Gemeinde Appen zum Schulverband wird in der Gemeindevertretung am 11.12.2018 entschieden.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 3 Haushaltsplan 2019 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.  
Vorlage: 0796/2018/HE/BV**

Der Vorsitzende, Herr Behrmann, verweist auf die Vorlage. Der Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. hat die Kostenplanung 2019 vorgelegt. Der Waldkindergarten rechnet mit Ausgaben von 94.850,00 € und Einnahmen von 41.440,00 €. Der Zuschussbedarf für das Jahr 2019 beträgt 53.410,00 €.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem Waldkindergarten „Wurzelkinder“ e.V. einen Zuschuss für 2019 in Höhe von höchstens 53.410 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2018 entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 4 Haushaltsplanung 2019 DRK-Kindertagesstätte Heist  
Vorlage: 0798/2018/HE/BV**

Der Vorsitzende verweist auf die erfolgte Beratung im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales. Auf einzelne Positionen ist man im Fachausschuss eingegangen und Fragen wurden beantwortet. Eine erneute Erhöhung des Zuschussbedarfes für 2019 ist zu verzeichnen.

Bürgermeister Neumann berichtet über den Platzbedarf der Kindertagesstätte und der geplanten Erweiterung mit Kosten in Höhe von ca. 1,5 Millionen Euro.

Herr Zipser bemerkt, dass im Haushaltsplan der DRK-Kindertagesstätte (**Protokollanlage 1**) eine Unstimmigkeit bei der Berechnung des Zuschusses vorliegt. Unter der Position 004900 -Defizitzahlung lfd. Jahr- ist der Gesamtbetrag in Höhe von 376.100,00 € aufgeführt. Die Beträge der Planansätze Krippe 2019 in Höhe von 168.200,00 € und Elementar 2019 in Höhe von 211.000,00 € ergeben jedoch einen Gesamtbedarf von 379.200,00 €. Somit einer Differenz von 3.100,00 €. Der Differenzbetrag soll zur Gemeindevertreterversammlung geklärt werden.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem DRK-Kreisverband einen Zuschuss für die Finanzierung der DRK-Kindertagesstätte Heist für das Jahr 2019 in

Höhe von höchstens 376.100,00 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2018 entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5      Wirtschaftlichkeitsberechnung Friedhof Heist  
Vorlage: 0804/2018/HE/BV**

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Straßen und öffentliche Flächen, Herr Redweik, berichtet aus der Sitzung des Fachausschusses. Die Kalkulation für das Jahr 2019 ergibt Gesamtkosten in Höhe von 97.900,00 €. Dem gegenüber stehen voraussichtlich Einnahmen in Höhe von 69.100,00 €. Daraus ergibt sich für den Verwaltungshaushalt im Abschnitt 75 „Bestattungswesen“ ein Kostendeckungsgrad von 71 %. Die Höhe der Kostendeckung ist insbesondere von der Anzahl der Bestattungen abhängig. Bei der Friedhofsgebühr ist es möglich, ein öffentliches Interesse zu berücksichtigen, um die Gebühr niedriger ausfallen zu lassen. Die anfallenden Kosten werden demnach nur zu einem Teil auf die Gebührenpflichtigen umgelegt. Bei dem örtlichen Friedhof ist das öffentliche Interesse abzugelten, da sich auf dem Gelände des Friedhofes der Ehrenhain befindet und der Friedhof als Grünfläche der Gemeinde dient. Die Abgeltung des öffentlichen Interesses beträgt je nach örtlichen Gegebenheiten ca. 10 – 30 %. Somit ist keine Gebührenerhöhung notwendig.

Im Jahr 2019 ist für das Jahr 2020 erneut eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss nimmt die Wirtschaftlichkeitsberechnung für 2019 zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr; hier: Zustimmung  
zur Einnahme- und Ausgabeplanung 2019  
Vorlage: 0806/2018/HE/BV**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Die Unterdeckung aus dem Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Heist in Höhe von 1.000,00 € soll aus dem Bestand der Feuerwehr gedeckt werden. Bürgermeister Neumann verdeutlicht in dem Zusammenhang, dass es sich um die Kameradschaftskasse der Feuerwehr handelt und dass der Einnahme- und Ausgabeplanung aufgrund von landesrechtlichen Vorschriften zugestimmt werden muss. Die Kameradschaftskasse gilt als Sondervermögen der Gemeinde.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Heist für Wehr und Jugendfeuerwehr für das Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7      Mittelanmeldung Grundschule Heist 2019**  
**Vorlage: 0797/2018/HE/BV**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage über die beantragten Mittel. Im Rahmen der Digitalisierung soll ein Konzept erstellt werden. Unter dem Vorbehalt, dass die 90%ige Förderungen des Landes und des Bundes zur Digitalisierung fließen, werden die Mittel der Gemeinde in Höhe von 10 % des Gesamtbedarfs bereitgestellt.

Der Finanzausschuss nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Heist für den Haushalt 2019 zustimmend zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8      Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2019**  
**Vorlage: 0799/2018/HE/BV**

Der Vorsitzende berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten.

Herr Dr. Heerklotz hinterfragt, was sich hinter der Chip-programmierbaren Schließanlage verbirgt. Herr Behrmann erläutert, dass geplant ist, in der Feuerwache elektronische Schließsysteme zu installieren. Dieses soll Chip gesteuert sein und hat den Vorteil, dass sich Dank der softwaregesteuerten Technologie eine nahezu unbegrenzte Anzahl Schließmedien verwalten und dabei personelle, zeitliche und räumliche Zugangskriterien berücksichtigen lassen. Alle Art von Schließrangfolgen lassen sich problemlos steuern und flexibel an wechselnde Anforderungen anpassen.

Bürgermeister Neumann ergänzt dazu, dass die gesamten gemeindeeigenen Objekte mit einer gemeinsamen Schließanlage ausgerüstet werden sollen.

Herr Lockemann berichtet, dass bei seinem Arbeitgeber mit einer solchen Schließanlage beste Erfahrungen gemacht wurden.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss nimmt die Mittelanmeldung der Freiwilligen Feuerwehr für den Haushalt 2019 zur Kenntnis.

Die beantragten Mittel werden im Haushalt 2019 bereitgestellt.

**zur Kenntnis genommen**

zu 9

**Haushaltssatzung 2019**

**Vorlage: 0800/2018/HE/BV**

Herr Behrmann übergibt das Wort an den Kämmerer Herrn Neumann. Dieser erläutert die Eckpunkte zum vorliegenden Haushaltsentwurf 2019 und erklärt die Entwicklung des Haushalts sowie die wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen.

Auf die Beratungen in den einzelnen Fachausschüssen wird verwiesen. Unter Berücksichtigung sämtlicher Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ergibt sich eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 130.900,00 €.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage beläuft sich mit Stand zum 01.01.2019 auf 844.000,00 €, wobei sich der Abschluss des Jahres 2018 voraussichtlich noch auswirken wird.

Unter Berücksichtigung der Zuführung 2019 (130.900,00 €) wird der geplante Rücklagenbestand zum Ende des Jahres 2019 voraussichtlich 975.000,00 € betragen.

Herr Neumann berichtet über die Kostenentwicklung der Kindertagesstätten und die Entwicklung der Gewerbesteuer. Die Schlüsselzuweisungen für 2019 aus dem kommunalen Finanzausgleich werden mit rd. 308.000 € erwartet und fallen damit im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 etwas geringer aus. Bürgermeister Neumann fragt in dem Zusammenhang nach, ob die Zahlen kontrolliert werden können. Herr Neumann erklärt, dass die Berechnungen auf Ist-Zahlungen basieren und diese auch vom Gemeindeprüfungsamt abgeglichen werden.

Herr Dr. Heerklotz erkundigt sich nach der Senkung der Kreisumlage. Die Kreisumlage wird voraussichtlich um 2 % gesenkt. Laut Bürgermeister Neumann haben die Gemeinden 4 % gefordert, da der Kreis einen Überschuss von 20 Mio. Euro erwirtschaftet hat.

Herr Neumann geht auf die Schuldenentwicklung ein. Der Schuldenstand Ende 2018 beträgt 215.350,00 € und wird Ende 2019 unter Berücksichtigung der noch geplanten Kreditaufnahme für die Sanierung des Umkleidegebäudes voraussichtlich 272.550,00 € betragen.

Die gemeindlichen Realsteuerhebesätze bleiben gegenüber 2018 unverändert bei 325 % für die Grundsteuer A, 325 % für die Grundsteuer B sowie 336 % für die Gewerbesteuer. Herr Rafael fragt nach einem Landesvergleich der Hebesätze. Herr Neumann gibt einen Vergleich mit den Umlandgemeinden. Darüber hinaus erläutert er, wie sich die Steuereinnahmen darstellen würden, wenn die Steuerhebesätze erhöht werden würden und auf welcher Grundlage die Schlüsselzuweisungen und Umlagen berechnet werden. Herr Bartsch fragt nach, wie sich die Reform der Grundsteuer auf die Gemeinde Heist auswirken wird. Herr Neumann führt hierzu

aus, dass der vom Finanzamt festgesetzte Einheitswert der Grundstücke neu festgesetzt werden soll. Aus dem Einheitswert wird durch die Anwendung einer Grundsteuermesszahl der Grundsteuermessbetrag errechnet, dieser wiederum wird mit dem Hebesatz multipliziert und ergibt die Grundsteuer. Die Grundsteuer in der jetzigen Form bleibt bis spätestens Ende 2024 anwendbar. Der Bund und die Länder müssen eine gesetzliche Neuregelung der Grundstücksbewertung verabschieden.

Herr Neumann gibt einen Ausblick über die geplanten Projekte, die auf die Gemeinde zukommen:

- Erweiterung der Kindertagesstätte
- Neubau der Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg
- Neubau Amtshaus
- Erschließungsgebiete der Gemeinde

Der Ausschuss bedankt sich für die ausführliche Darstellung des Haushaltsplanes 2019 und stimmt wie folgt ab:

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Heist für das Haushaltsjahr 2019 (**Protokollanlage Nr. 2**) mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 4.479.100,00 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von 880.200,00 € zu beschließen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 10 Investitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022**  
**Vorlage: 0801/2018/HE/HH**

Das Investitionsprogramm bis einschließlich 2022 wird vorgestellt.

Die Investitionsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2019 sind im Vermögenshaushalt des vorliegenden Haushaltsplanes entsprechend berücksichtigt. Für die Folgejahre sind entsprechende Investitionsmaßnahmen dargestellt.

Die Maßnahmen der Jahre 2020 bis 2022 dienen der mittelfristigen Finanzplanung und stellen eine Absichtserklärung der Gemeinde dar, deren Umsetzung unter der Voraussetzung der Finanzierbarkeit erfolgt. Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass für die Baukosten der Grundschule für die IT-Vernetzung bereits den Anteil der Gemeinde in Höhe von 10 % der Gesamtkosten eingeplant worden ist. Auch Zipser fragt nach, ob die 10-Prozent-Regelung auch die IT-Ausstattung wie z.B. Notebooks beinhaltet. Bürgermeister Neumann bejaht dies. Es ist im Zusammenhang mit dem Digitalisierungs-Pakt immer von einer 90 % zu 10 %-Regelung gesprochen worden.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Investitionsprogramm der Gemeinde Heist für die Jahre 2018 bis 2022 (**Protokollanlage 3**) mit einer Gesamtsumme von 2.876.800,00 € zu beschließen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11 Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Nichtöffentlicher Teil**

**zu 12 Beitrags-, Grundstücks-, Personal- und Steuerangelegenheiten**

Da keine Beratungspunkte vorliegen, entfällt eine Beratung im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

**Öffentlicher Teil**

**zu 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

-entfällt-

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.12.2018

---

(Jörg Behrmann)  
Vorsitzender

---

(Bianca Wulff-Buchholz)  
Protokollführerin